**100 Jahre Machbarschaft:**

**NHW-Jubiläumsjahr geht ins Finale**

**Mit einer Vielzahl an Projekten und Veranstaltungen hat die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) die Feierlichkeiten zu ihrem 100-jährigen Bestehen abgeschlossen. An den Jubiläumsaktivitäten besaßen auch die Mieter:innen großen Anteil.**

Frankfurt am Main / Kassel – Hessens größtes Wohnungsunternehmen feierte sein Jubiläum über eineinhalb Jahre. Der Grund: Die Hessische Heimstätte, Vorgänger der Wohnstadt, war im Jahr 1920, die Nassauische Heimstätte 1922 gegründet worden. Los ging es im Dezember 2020 mit einer coronabedingt virtuellen Jubiläumsgala. Den Schlusspunkt markierten zwei große Veranstaltungen im Mai: ein Unternehmensfest für die Mitarbeiter:innen mit rund 1.000 Gästen sowie eine feierliche Abschlussgala anlässlich der Gründung der Nassauischen Heimstätte. Zu den Teilnehmenden gehörten unter anderem Tarek Al-Wazir, Staatsminister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, sowie Aufsichtsratsvorsitzender der Nassauischen Heimstätte, und Dr. Nargess Eskandari-Grünberg, Bürgermeisterin der Stadt Frankfurt. Die NHW-Geschäftsführer Dr. Thomas Hain, Dr. Constantin Westphal und Monika Fontaine-Kretschmer blicken zufrieden auf den runden Geburtstag und die damit verbundenen Aktionen zurück. „Die Corona-Pandemie hat schwierige Bedingungen für unser Jubiläum geschaffen. Umso mehr freuen wir uns, dass wir unsere Ideen und Projekte im Jubiläumszeitraum erfolgreich umsetzen konnten. Besonders bei unseren Mitarbeiter:innen möchten wir uns für ihren Einsatz bedanken.“ Auch der neue [Imagefilm](https://www.youtube.com/watch?v=goOmqcH_Z8o) der NHW zum 100. Geburtstag, der auf YouTube zu sehen ist, hebt das besondere Engagement der Menschen hinter dem Unternehmen hervor und zeigt, was es auszeichnet.

**100 Jahre Machbarschaft**

Das Jubiläum stand unter dem Motto „100 Jahre Machbarschaft“. In dessen Zentrum standen die sogenannten Machbarschaftsprojekte, die auf ein konstruktives Miteinander zwischen Mieter:innen und NHW-Mitarbeiter:innen setzten. Das Ziel: frische Ideen für die Quartiere entwickeln und umsetzen – von der neuen Sitzbank über Spielplatzgeräte bis zu mehr Grün. Eine Jury wählte aus, welche Aktionen finanziell und personell unterstützt werden. Ein besonderes Projekt war die Aktion [100 Klimabäume für die nächsten 100 Jahre](https://www.naheimst.de/newsroom/artikel/endspurt-100-baum-in-kassel-gepflanzt), bei der die NHW klimaresistente Bäume wie Kastanie, Linde und Eiche in ganz Hessen pflanzte. Rund 50 Machbarschaftsprojekte wurden umgesetzt, weitere sollen folgen. Zu finden sind sie auf der Jubiläumshomepage [www.100JahreNHW.de](file:///D:\Kunden\Nassauische%20Heimstätte\Pressemitteilungen\Jubiläum%20100%20Jahre\www.100JahreNHW.de). Dort kann man auch in die Geschichte der NHW eintauchen und besondere Fundstücke entdecken. So gibt es in der Rubrik „Momente“ ein Foto von US-Präsident John F. Kennedy, wie er unter dem Jubel der Massen an der Konzernzentrale im Frankfurter Schaumainkai vorbeifährt. Während des Jubiläumszeitraums kam zudem der Pop-Up-Cube – ein mobiler Infotainment-Stand – unter anderem in Kommunen zum Einsatz, in denen die NHW-Marke ProjektStadt zur Entstehung lebendiger Ortskerne beiträgt.

**Neugestaltung von Flächen und Räumen**

Für die Umsetzung der Machbarschaftsprojekte kam die NHW mit einem eigenen Team in die von ihr betreuten Quartiere. Viele Ideen der Mieter:innen betrafen Maßnahmen in den Außenanlagen der Liegenschaften. Ein schönes Beispiel ist das [Graffiti-Projekt](https://www.100jahrenhw.de/100-projekte/projekt/graffiti-projekt-1) für Kinder und Jugendliche, das die NHW mit dem Quartiersmanagement Sindlingen (Caritas) und dem Kinder- und Jugendhaus / Abenteuerspielplatz Sindlingen in dem Frankfurter Stadtteil durchgeführt hat. Bewohner:innen und Jugendliche verschönerten unter fachkundiger Anleitung eine Hauswand in der Hugo-Kallenbach-Straße. Ein Projekt, das ebenfalls Jugendliche begeistert, ist der [Parkour-Park](https://www.100jahrenhw.de/100-projekte/projekt/ein-sport-ohne-grenzen) in Dreieich (Kreis Offenbach): Entworfen haben ihn Mitglieder der örtlichen Turngemeinde sowie ein Planungsbüro und erfahrene Anhänger der Trendsportart, die eine starke Fan-Gemeinde im Raum Frankfurt besitzt. Im Rahmen der Machbarschaftsprojekte wurden zudem vier in die Jahre gekommene [Spielplätze](https://www.100jahrenhw.de/100-projekte/projekt/jubilaeumsspielplatz-in-seligenstadt-eingeweiht) modernisiert – jeweils einer in den Regionalcentern Frankfurt, Offenbach, Wiesbaden und Kassel. Einen neuen Anstrich erhielt auch ein [Jugendtreff](https://www.100jahrenhw.de/100-projekte/projekt/renovierung-jugendtreff-huenfeld) in Hünfeld. Innerhalb von nur einer Woche hatten 15 Kids und Jugendliche mit zwei Mitarbeiter:innen während der Sommerferien die Räumlichkeiten neu gestaltet.

**Nachhaltigkeit ist Trumpf**

Auch das Thema Nachhaltigkeit stand bei den Machbarschaftsprojekten im Fokus. Die Palette reicht von der Mülltrennung über Neupflanzungen bis hin zu Gartenprojekten. So hatte sich eine Hausgemeinschaft in der Rembrandtstraße in Kassel unter dem Motto [Gemeinsames Gärtnern fördert das Miteinander](https://www.100jahrenhw.de/100-projekte/projekt/gemeinsam-gaertnern-fuer-mehr-miteinander) erfolgreich für ein Machbarschaftsprojekt beworben. Die NHW spendete dafür zwei große Hochbeete, die gemeinsam mit Servicecenter-Leiter Matthias Otto aufgebaut, befüllt und bepflanzt wurden. Eine tier- und naturfreundliche Machbarschaftsaktion veranstaltete der [Jugendpavillion Krautgärten](https://www.100jahrenhw.de/100-projekte/projekt/maedels-bauen-hotels-fuer-wildbienen). Bei einem Workshop der Organisation in Mainz-Kastel bauten junge Mädchen Insektenhotels für Wildbienen unter der fachkundigen Anleitung einer Biologin und Naturpädagogin. Um den [Schilde-Park](https://www.100jahrenhw.de/100-projekte/projekt/default-335ad9ae19-1) in Bad Hersfeld im Zeichen der Klimaanpassung noch attraktiver zu gestalten, übernahm die NHW eine Baumpatenschaft für eine Vogelkirsche in der neu gepflanzten Allee. Der Park war vor knapp zehn Jahren unter maßgeblicher Beteiligung der ProjektStadt fertiggestellt worden. Zum Thema Abfallentsorgung hatte sich eine Mieterin aus Frankfurt-Nied Gedanken gemacht und einen Themennachmittag unter der Leitung von Expert:innen der Berger [Abfallberatung](https://www.100jahrenhw.de/100-projekte/projekt/default-335ad9ae19-2-1-1) für die Bewohner in ihrem Quartier initiiert.

**Das Miteinander stärken**

Hessens größtes Wohnungsbauunternehmen betreibt seit vielen Jahren ein aktives Sozialmanagement in seinen Quartieren. Auch im Rahmen der Machbarschaftsprojekte gab es großes Interesse an einer Stärkung des sozialen Miteinanders. So bewarb sich das Stadtteilzentrum Agathof aus Kassel-Bettenhausen erfolgreich für drei Fest-Spiel-Tage für Jung und Alt, das Ende August unter dem Motto [Alte Spiele neu entdecken](https://www.100jahrenhw.de/100-projekte/projekt/spielerisches-kennenlernen) stattfindet. Unterstützung kommt vom Spielemobil Rote Rübe, das mit Spielklassikern wie Sackhüpfen und Dosenwerfen die Kinder auf Trab bringen soll, für die Älteren ist u. a. ein Quiz geplant. Besonders gut an kamen zwei [Schüler-Lesung](https://www.100jahrenhw.de/100-projekte/projekt/anreize-fuer-die-fantasie-1)en mit NHW-Geschäftsführer Dr. Constantin Westphal und den Oberbürgermeistern von Wiesbaden und Rüsselsheim. Anlass für die Aktion, die in Kooperation mit dem Förderverein „Lesen und Lesen lassen e.V.“ stattfand, war der bundesweite Vorlesetag. Einen [neuen Krippenwagen](https://www.100jahrenhw.de/100-projekte/projekt/im-neuen-krippenwagen-durch-kassel-waldau) bekamen die Mädchen und Jungen aus den U3-Gruppen in der städtischen Kita Waldemar-Petersen-Straße in Kassel-Waldau, wo die Wohnstadt rund 600 Wohnungen vermietet. Dagegen konnte aufgrund der hohen Corona-Zahlen das traditionelle „Treffen unter dem Weihnachtsbaum“ der Caritas und der Diakonie in Darmstadt-Eberstadt 2021 nicht begangen werden. Um den Kindern des Stadtviertels dennoch eine kleine vorweihnachtliche Freude zu bereiten, wurden [150 Weihnachtspäckchen](https://www.100jahrenhw.de/100-projekte/projekt/150-weihnachtspaeckchen) an die Kinder im Süden von Eberstadt verteilt. Die NHW beteiligte sich mit einer großzügigen Spende. Zu einer weiteren vorweihnachtlichen Geschenke-Aktion, die das Volksbildungswerk Klarenthal e.V. initiierte, steuerte die NHW [100 Geschenketüten](https://www.100jahrenhw.de/100-projekte/projekt/100-weihnachtsgeschenke-fuer-kinder-und-senioren) für bedürftige Kinder und Senioren aus dem Wiesbadener Stadtteil bei.

**Bildunterschriften:**

**PF1:** Eine Tonne voller Spielzeug hat die NHW an das Jumpers Kinder- und Familienzentrum in Offenbach gespendet. Kinder und Jugendliche werden bei Jumpers in ihrer persönlichen Entwicklung gefördert. Foto: NHW / Thomas Rohnke

**PF2:** Insekten sind hier willkommen: Naturbegeisterte Mieter aus einer NHW-Siedlung in Frankfurt-Nied haben sich mit dem Wunsch nach einem Insektenhotel erfolgreich als Machbarschaftsprojekt beworben. Foto: NHW / Thomas Rohnke

**PF3:** Strahlende Kinderaugen: Die Mädchen und Jungen aus den U3-Gruppen der städtischen Kita Waldemar-Petersen-Straße in Kassel-Waldau sind dank der NHW endlich mit dem Krippenwagen unterwegs. Foto: NHW / Karsten Socher

**PF4:** Mobile Mietercafés: Mit diesem Service hat die NHW auch während der Pandemie Mieterinnen und Mieter in den Kasseler Stadtteilen und Fasanenhof und Hasenhecke einander wieder etwas nähergebracht. Foto: NHW / Lothar Koch

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 850 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 115 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand weiter zu erhöhen und bis 2045 klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk Initiative Wohnen.2050 gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen. [www.naheimst.de/](http://www.naheimst.de/)